

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

BILDUNGSPATENFEST

Paten für Puchheimer Grundschüler gesucht

Der Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck und das Quartiersmanagement Soziale Stadt hatten am Samstag, 30. September, zum

„Bildungspatenfest“ am Alois-Harbeck-Platz in Puchheim eingeladen. Ziel des Festes war es, neue Bildungspaten für Grundschüler aus

Puchheim zu gewinnen. Dazu präsentierten sich an diesem Tag Einrichtungen aus Puchheim, die sich bereits ehrenamtlich für Kinder im Bereich Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe engagieren. So kamen Ehrenamtliche vom ZaP (Zentrum aller Puchheimer), dem Asylhelferkreis, der Katholischen Kirche Fachbereich Soziales und dem Kinderschutzbund FFB und informierten über verschiedene Formen des Engagements.

Neu ist die Möglichkeit, Kinder auch in ihrem Zuhause in schulischen Belangen zu betreuen. Interessierte können sich dazu an das Stadtteilzentrum Planie wenden. Einige Besucher des Festes nahmen Kontakt mit den Einrichtungen auf und ließen sich von den Erfahrungen in der Arbeit mit den Kindern berichten.

Dank des schönen Wetters konnte draußen auf dem Alois-Harbeck-Platz gefeiert werden. Um 11 Uhr wurde das Fest durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Rosmarie Ehm, Rektorin der Grundschule Süd, eröffnet. Rosmarie Ehm ermutigte alle Interessierten, keine Angst zu haben eine Patenschaft zu übernehmen, da die Arbeit mit den Kindern auch viel Freude bringe. Viele Kinder der Grundschule Süd waren gekommen und erfreuten sich am bunten Kinderprogramm mit Kinderschminken, Waffeln, Schokobananen und Hüpfburg. Riesensei-

fenblasen und eine Feuershow waren für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Als einen Höhepunkt gab es um 13 Uhr eine Tombola, veranstaltet vom Schreibwarengeschäft Edelbauer gemeinsam mit der Grundschule Süd. Die Kinder waren im Vorfeld da-

zu aufgerufen worden, ihr Lieblingsspielzeug zu malen. Jedes Bild erhielt dafür ein Los. Der Hauptgewinner freute sich besonders über ein Herbsttrikot des FC Bayern. Doch auch jedes andere Los wurde mit einem kleinen Gewinn belohnt.



Bei der Eröffnung (v. l.): Rektorin Rosmarie Ehm, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Reinhild Friederichs (Kinderschutzbund Fürstenfeldbruck).

FOTO: TB



Im Rahmenprogramm wurde eine beeindruckende Feuershow geboten.

FOTO: TB

Auch heuer haben an Allerheiligen

die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Puchheim und Umgebung Gelegenheit, den Kriegsgräberfriedhof (Russenfriedhof) an der Lagerstraße 97 zu besuchen. Der Friedhof ist vom 31. Oktober bis 2. November 2017 von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 1. November, um 14 Uhr hält

der russisch-orthodoxe Erzbischof eine Gedenkfeier für alle Soldaten ab, die im Krieg gefallen, ihren Verwundungen erlegen oder in Kriegsgefangenschaft gestorben sind. Auf dem Friedhof sind 321 russische Soldaten des Ersten Weltkrieges begraben.



Schülerhilfe wirkt!

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Einladung zu Sekt und Glücksrad

Wir feiern mit Ihnen
unsere Auszeichnung



und laden Sie ein, am Freitag, den 27. Oktober von 15 - 19 Uhr mit uns anzustoßen.

Das Team der Buchhandlung Bräunling sagt DANKE und freut sich auf Sie!



Lochhauser Straße 18 in Puchheim-Bhf.
Tel: 089 - 840 390 39
www.buchhandlung-braeunling.com

Sozialdienst

Nachbarschaftshilfe Puchheim



Sehr geehrte Kunden und Mitarbeiter, unsere Verwaltung ist von Montag, 30. Oktober 2017 bis einschließlich Freitag, 3. November 2017 wegen eines Betriebsurlaubes geschlossen.

Die Pflegedienstleitung der Alten- und Krankenpflege ist natürlich weiterhin für Sie unter der Telefonnummer 089/800 631 313 zu erreichen

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.
Aubinger Weg 10 in 82178 Puchheim
Tel.: 089/800 631 313
www.sozialdienst-puchheim.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

die Region München ist wirtschaftlich eine der stärksten Gegenden in ganz Deutschland: Hier wird am meisten verdient, hier gibt es die besten Arbeitsplätze und die wenigsten Arbeitslosen, hier findet die höchste Wertschöpfung für das Bruttoinlandsprodukt statt. An dieser Entwicklung wollen viele Menschen außerhalb der Region teilhaben, weswegen sie sich auf Stellen und Posten in und um München bewerben.

Die Folgen sind bekannt und ausführlich beschrieben, denn die Zuzügler wollen nicht nur arbeiten, sondern sie müssen irgendwo wohnen, von dort aus zur Arbeit kommen, ihre Kinder brauchen Kitas und Schulen und etwas Freizeitgestaltung, Sport oder Natur sollen schon auch dabei sein. Dies zu regeln ist Aufgabe der Öffentlichen Hand, vor allem der Kommune vor Ort. Die Wirtschaft liefert diesbezüglich so gut wie keinen Beitrag, lediglich indirekt über die Höhe der Gewerbesteuer.

Eines der drängendsten Probleme ist die Situation auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt. Da die Gesetze der Marktwirtschaft über das Verhältnis Angebot zu Nachfrage die Preisgestaltung definieren, gibt es nur für sehr viel Geld besseren Wohnraum. Der Versuch über die Erhöhung des Angebotes mittels mehr Bauen den Preis zu kontrollieren, scheitert daran, dass es genügend „Reiche“ gibt, die immer mehr an Bauland und Wohnraum exklusiv in Besitz nehmen können.

Puchheim reagiert auf Herausforderungen

Die Häuser und Wohnungen werden also immer größer. Während 1991 je Einwohner in Deutschland 35 Quadratmeter zur Verfügung standen, müssen es 2016 bereits 47 Quadratmeter sein. Das heißt, dass zum Beispiel in Puchheim statt 20 000 Einwohnern bei gleichem Wohnraumangebot vor 25 Jahren 7000 Leute mehr gewohnt



hätten. Er ist klar, dass es kein Zurück zu den guten alten Zeiten gibt. Dennoch liefert mir dieser Vergleich eine Einschätzung darüber, wie prekär und notleidend die aktuelle Lage denn wirklich ist.

Die Stadt Puchheim reagiert auf diese Herausforderungen des Wohnungssektors mit den ihr möglichen Mitteln. Der Stadtrat hat eine Zweckentfremdungssatzung beschlossen, die einerseits gegen das Unwesen, Wohnungen für Touristen zu vermieten, vorgeht und andererseits das Leerstehenlassen von

Häusern verstärkt in den Fokus nimmt. Eine Freiflächengestaltungssatzung soll die Tendenz, jeden Quadratmeter des teuren Baulandes mit möglichst vielen Zuwegen, Stellplätzen, Terrassen, Nebengebäuden usw. zu versiegeln und den Rest an Grün mit Hilfe von japanischem Zierkies zu unterdrücken in geordnetere und gefälligere Bahnen lenken.

Derartige Rechtsetzungen haben ähnlich den Gesetzen zur Mietpreisbremse überschaubare Einflusskraft und Durchsetzbarkeit. Dennoch zeigen sie an, dass die Öffentliche Hand ihren Gestaltungsauftrag bzgl. der Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger nicht aufgeben will. Ich hoffe, dass Sie diese Sichtweise teilen und die Stadt bei dieser Verantwortung unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Bürger- versammlungen 2017

Die Bürgerversammlungen 2017 finden statt für:

- ★ **Puchheim-Bahnhof** am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC;
- ★ **Puchheim-Ort** am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim Puchheim-Ort. **Einlass** ist jeweils ab 18.30 Uhr. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Feiern zum Volkstrauertag

In Puchheim finden die offiziellen Feiern zum Volkstrauertag im jährlichen Wechsel in den Stadtteilen Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof statt.

Der diesjährige Volkstrauertag, am Sonntag, 19. November, beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Josef in Puchheim-Bahnhof.

Anschließend gehen die Seelsorger, die Vereine und ihre Abordnungen zur ökumenischen Gedenkfeier zum dortigen Kriegerdenkmal.

Der Chor Gesangsverein „Liederkrantz“ und der Trompeter Klaus Sollinger umrahmen die Feierlichkeit musikalisch. Die Ansprache hält der Erste Bürgermeister Norbert Seidl, dem folgt anschließend die traditionelle Kranzniederlegung.

Die Stadt Puchheim wird selbstverständlich auch am Kriegerdenkmal in Puchheim-Ort, Dorfstraße, einen Kranz niederlegen. Dort wird dann im Jahr 2018 die nächste offizielle Feier zum Volkstrauertag stattfinden.

SCHWIMMBAD

In erster Linie für Schulen

Das Puchheimer Schwimmbad wurde in erster Linie als Schulschwimmbad errichtet, welches zusätzlich den Vereinen und dem öffentlichen Publikum zur Verfügung gestellt werden kann, sofern die personellen Ressourcen und die Wasserqualität dies zulassen. Die derzeitige Personalsituation ist demnach vorrangig für den Schulbetrieb ausgelegt. Für den öffentlichen Ba-

debetrieb kann das Bad nur zu bestimmten Zeiten geöffnet werden. Da in den vergangenen Jahren die Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter bezüglich der Betriebsaufsicht sowie die Haftungsauflagen zunehmend strenger wurden, mussten diese Zeiten leider eingeschränkt werden.

Die Schließung des Bades an den Wochenenden wurde

eingeführt, um der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitern des Bades nachzukommen. Durch die Schließzeiten sollen personelle Engpässe vermieden werden, um die vorrangige Nutzung durch die Schulen sicherzustellen. Nach der bevorstehenden Sanierung und Erweiterung des Bades ist vorgesehen, die Öffnungszeiten des neuen Bades für den öffentlichen Badebetrieb wieder auszuweiten.

Bei der in die Jahre gekommenen Technik des Bades kann leider nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristig ein Defekt auftritt. Die Beschaffung von Ersatzteilen

und entsprechende Firmen für eine Reparatur zu finden, gestaltet sich hierbei nicht immer einfach. Da wir unseren Gästen nicht zumuten können, ein nicht vollständig funktionsfähiges Bad zu benutzen, sind wir in solchen Fällen leider gezwungen, das Bad außerplanmäßig zu schließen.

Für die notwendigen Reparatur- sowie Grundreinigungsarbeiten muss das Bad geschlossen werden, was aufgrund des vorrangigen Schulbetriebs nur während der Ferien passieren kann.

Mehr Infos im Internet unter www.puchheim.de

Neue Öffnungszeiten und Herbstferien

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass für die Schwimmhalle am Gernerplatz seit 18. September die nachfolgend aufgeführten **neuen Öffnungszeiten** gelten:

Montag	geschlossen
Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 20.15 Uhr
Donnerstag (Seniorschwimmen)	17.30 – 19.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen
Feiertage	geschlossen

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass das Schwimmbad **in den Herbstferien** von Samstag, 28. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 5. November, geschlossen ist.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 74**, gültig ab 1. Oktober 2017; **Alle Angaben** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Oktober 2017 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „puchheim aktuell“ erscheint am 22. November 2017. Redaktionsschluss ist am 3. November 2017.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am **22. November 2017**
Anzeigenschluss: 13. November

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70
✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

DIALOG STADTMITTE PUCHHEIM

Masterplan Mobilität Thema im November



Wie erreichen Puchheimerinnen und Puchheimer die STADTMITTE? Wo stellen sie Autos oder Fahrräder ab? Gibt es genug Parkplätze für Behinderte? Welche Zufahrt gibt es für die Fieranten auf dem Grünen Markt? Wo fahren Busse und LKWs? Wie ist der Bahnhof angebunden? Gibt es Elektrotankstellen? Was ist mit der Unterführung? Wie ist der Verkehr an der Adenauerstraße und der Allinger Straße geregelt?

Fragen über Fragen. Viele davon sind im Masterplan bereits beantwortet. Die STADTMITTE Puchheim soll auf jeden Fall dafür vorbereitet sein. Im November soll daher über Bewegung in allen Modalitäten diskutiert werden.

Der monatliche Expertenworkshop findet am Montag, 13. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zusammen mit den Verantwortlichen von ÖPNV, ADFC und Sharingkonzepten sollen sich Stadtratsreferenten und Stadtverwaltung mit den Ideen, Anforderun-

gen und Wünschen für eine zukunftsfähige Mobilität befassen.

Im Rahmen der Mitmach-Aktion kann man dieses Mal seine Führerschein-Kenntnisse überprüfen und an einem kleinen Test teilnehmen. Welche Verkehrsregeln gelten in einem Shared-Space-Bereich? Wo darf man eigentlich in verkehrsberuhigten Bereichen parken? Was ist eine 30er-Zone? Diese Fragen und weitere gilt es zu beantworten. Der Testbogen kann ab November über www.stadtmittte-puchheim.de ausgedruckt und im Rathaus abgegeben bzw. als E-Mail-Anhang an info@stadtmittte-puchheim.de gesendet werden. Es gibt natürlich auch wieder Preise zu gewinnen; bei mehreren richtigen Einsendungen wird gelost.

Vom 13. bis 24. November findet eine Ausstellung zum Thema „Mobilität in der Me-



Der QR-Code im Oktober

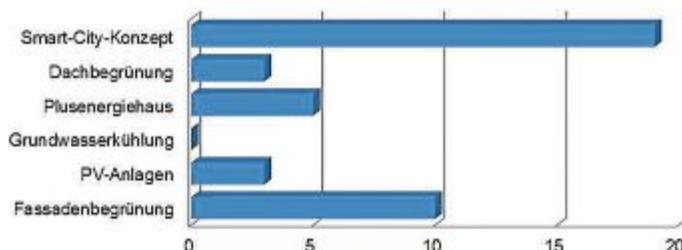
tropolregion München“ im Sitzungssaal des Rathauses statt. Ganze 26 Landkreise sowie sechs kreisfreie Städte umfasst die Metropolregion München auf einer Fläche von 24 677 Quadratkilometern. Damit ist sie fast so groß wie Belgien.

Das wachsende Verkehrsaufkommen und die zunehmenden Pendlerströme stellen die Metropolregion vor große Herausforderungen. Zusammen mit Praxispartnern haben Studierende der Hochschule München neun Konzepte zu Mobilitätsfragen in der Metropolregion München entwickelt. Die dabei entstandenen Lösungskonzepte sind sowohl innovativ als auch visionär: Sie reichen von einer Monorail über Rad-schnellwege und Elektromobilität im ländlichen Raum bis hin zu einer digitalen Mobilitätsplattform.

Und noch bis zum 31. Oktober ist die Online-Befragung für den Monat Oktober zum Thema „STADTMITTE unter dem Gesichtspunkt von Gewerbe und Einzelhandel“

Welches der folgenden Themen und Ansätze sollte man bei der Planung der STADTMITTE im Auge behalten?

Ergebnis Online-Befragung September, 40 Teilnehmer



Die Online-Befragung des Monats September zum Thema „Die Elemente einer nachhaltigen Stadtentwicklung“ mit der Frage „Welches der folgenden Themen und Ansätze sollte man bei der Planung der STADTMITTE im Auge behalten?“ ergab das in der Grafik dargestellte Ergebnis. 40 Teilnehmer hatten bei dieser fünften Umfrage mitgemacht, die meisten Nennungen fielen mit hohem Abstand auf die Antwortmöglichkeit „Smart-City-Konzept“.

TB-GRAFIK: STADT PUCHHEIM

entweder über die neue Online-Präsenz des Dialogs STADTMITTE Puchheim unter www.stadtmittte-puchheim.de oder den beigefügten QR-Code zugänglich. Nach Eingabe der Zugangsnummer 147525 gelangt man zur Abstimmung. Im Oktober geht

es um die Beantwortung der Frage „Worin sehen Sie für gewerbliche Nutzung besondere Chancen in der STADTMITTE Puchheim?“. Die Stadt Puchheim freut sich wieder auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

STADTBIBLIOTHEK

Lesen wie Gott in Frankreich

Frankreich war zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse und ist es noch in der Stadtbibliothek Puchheim. Auf einem Thementisch in der Stadtbibliothek liegen Bücher französischer Autorinnen und Autoren aus, welche ihre Werke auf der Frankfurter Buchmesse vorstellten:

Leila Slimani: Dann schlaf auch du (Prix Goncourt 2016); Karine Tuil: Die Zeit

der Ruhelosen; Emmanuelle Piroette: Heute leben wir; Julia Deck: Viviane Elisabeth Fauville; Isabelle Autissier: Herz auf Eis; Valerie Perrin: Die Dame mit dem blauen Koffer; Dominique Paravel: Die Schönheit des Kreisverkehrs; Jean-Philippe Blondel: Die Liebeserklärung; François Garde: Was mit dem weißen Wilden geschah; Delphine de Vigan: Das Lächeln meiner

Mutter und Tage ohne Hunger; Kamel Daoud: Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung; Michel Houellebecq: Unterwerfung; Sabri Louatah: Die Wilden – eine französische Hochzeit; Pascale Hugues: Deutschland à la française, u.v.a.

Die Stadtbibliothek Puchheim freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Vorankündigung Seniorenweihnachtsfeiern

Die Seniorenweihnachtsfeiern finden in diesem Jahr
 ★ für Puchheim-Nord am Dienstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr
 ★ sowie für Puchheim-Süd und Puchheim-Ort am Mittwoch, 6. Dezember, um 14 Uhr
 jeweils im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt.

SEPTEMBER 2017

Fundsachen geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. bis 30. September 2017 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Conquest“, grau; Herrenrad „Fischer“, pink; acht Schlüssel mit Band und Chip, grau/schwarz; Ju-

gendrad „Electra“, rot; EC-Karte „Postbank“, bunt; Taschenschirm, schwarz; Kinderjacke „86“, rot; SIM Karte, weiß; Führerschein A/B - CZ, bunt; Brille mit Stofftasche, schwarz; iPhone „Apple“, weiß/schwarz; Handy „Huawei“, schwarz; zwei Schlüssel mit Flaschenöffner, silberfar-

ben/schwarz; zwei Schlüssel mit Autoschlüssel (VW), schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Die nächste öffentliche Sitzung des **Behindertenbeirats** ist am Mittwoch, 8. November, um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Die Themen sind Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, zu steile Rampen und vieles mehr. Der Saal ist barrierefrei erreichbar, und Gäste sind willkommen.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Schuh Meier

Mit unseren Schuhen
kann der Winter
kommen!

WALDLÄUFER
LALUENHOF SPERRA 101000

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

TOPIC



Bürgermeister vor Ort Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl Anfang Oktober eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort. Dabei ging es um die Bergung Verletzter, den Brand einer landwirtschaftlichen Scheune sowie den Einsatz von Atemschutz. Das Foto zeigt Norbert Seidl bei seinem Einsatz. FOTO: TB

PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT

Anwohnerbefragung durchgeführt

Im Anschluss an das Jubiläumsvolksfest 2017 führte die Stadt Puchheim eine Anwohnerbefragung durch. Inhalte waren unter anderem die Häufigkeit der Volksfestbesuche, die beliebtesten Veranstaltungen sowie Kritik und Anregungen. Insgesamt war die Resonanz auf die Befragung sehr erfreulich und überwiegend positiv.

Mindestens dreimal besuchen Anwohnerinnen und Anwohner im Durchschnitt das Puchheimer Volksfest in einem Jahr. Anstich, Festzug, Partybands, Seniorennach-

mittag und Feuerwerk kommen gleichermaßen gut an. Besonders beliebt sind der Kabarettabend und die Veranstaltungen am Kinder- und Familientag. Als sehr positiv empfanden die Befragten die gemütliche und familiäre Atmosphäre des Puchheimer Volksfestes, die abwechslungsreichen Fahrgeschäfte, das gute Essen und den rundum freundlichen Service des Personals.

Auch die weniger schönen Begleiterscheinungen des Volksfestes, wie lärmende und pöbelnde Heimkehrer zu spä-

ter Stunde sowie Verunreinigungen, die noch am nächsten Morgen das Straßenbild trüben, wurden angesprochen und vermerkt.

Die Stadt zieht daraus ihre Konsequenzen und wird sich 2018 verstärkt um Ordnung und Sauberkeit im Umfeld des Volksfestes kümmern. Das Volksfest-Team arbeitet bereits an dem neuen Programm, wobei alt bewährte und neue Highlights die Besucher überraschen werden und zum Feiern in der Zeit vom 13. bis 22. April 2018 einladen.

Betriebsurlaub

Die Verwaltung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. ist von Montag, 30. Oktober, bis einschließlich Freitag, 3. November, wegen Betriebsurlaub geschlossen.

Die Pflegedienstleitung der Alten- und Krankenpflege ist selbstverständlich weiterhin unter der Telefonnummer 089/800631313 zu erreichen.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums

Wer Mut sät, wird eine andere Welt ernten! Global denken und handeln: Vortrag in der Reihe LEBENSWERTE von Dr. Walter Ulbrich von Campo Limpo e.V. am Dienstag, 7. November, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3, 82178 Puchheim. Eintritt: 5 Euro (siehe Seite 8)

Gabriele Münter zum 140. Geburtstag (1877-1962): Besuch der Ausstellung in der städt. Galerie im Lenbachhaus, Zwischengeschoss, am Donnerstag, 9. November, um 11.45 Uhr. Treffpunkt 10.20 Uhr S-Bahnhof Puchheim. Anmeldung bis zum 27. Oktober bei Roswitha Schneider, Telefon 089/806944 oder E-Mail rs@puchheimer-podium.de. Gebühr 8 Euro, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, zzgl. MVV-Partnerkarten.

„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir“: Ein Abend mit Texten des Mystikers und Dichters Angelus Silesius (1624 - 1677). Meditationskreis am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Josef, Puchheim-Bahnhof, Am Grünen Markt 2, Untergeschoss (Zugang über Außentreppe). Referent ist Dr. Helmut Schnieringer, Pastoralreferent. Eintritt frei.

Lesung „Lobbykratie“ am Mittwoch, 15. November, um 20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Straße 24. Gebühr: 5 Euro.

Egal, ob es um Bildung, Schulen, Atomenergie, Lebensmittel, Medikamente, Glücksspiel, Forschung oder Finanzen geht - überall nehmen Lobbyisten diskret aber wirkungsvoll Einfluss auf Gesetze und Entscheidungen. Nicht oft im Sinne des Gemeinwohls, immer aber im Interesse von Konzernen. Von all dem handelt das Buch „Lobbykratie“ von Markus Balsler und Uwe Ritzer, beides mehrfach preisgekrönte Journalisten. Uwe Ritzer kommt zur Lesung.

Die Welten des Islam im Museum Fünf Kontinente: Museumsbesuch am Donnerstag, 23. November, um 15.30 Uhr, Museum Fünf Kontinente, Maximilianstraße 42, 80538 München. Führung: Nicole von Egloffstein, M.A., Kunsthistorikerin. Anmeldung bis 20. November bei Roland Frank, Telefon 089/802728, rofra@puchheimer-podium.de oder Pfarramt Puchheim, Telefon 089/8006040. Gebühr 5 Euro (zuzüglich Museumseintritt 5 Euro, ermäßigt 4 Euro). Treffpunkte: S-Bahnhof Puchheim ca. 14.20 Uhr (eventuell Gruppenticket) bzw. Kassenbereich Museum Fünf Kontinente (Selbstfahrer).

Celebration in Brass – festliche Bläsermusik am Samstag, 25. November, um 19 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche, Puchheim, Allinger Straße 24. Ausführende: Evangelischer Posaunenchor Puchheim unter Leitung von Yoko Seidel, Kantorin. Eintritt frei.

Die Volkshochschule informiert

Was ist eigentlich Twitter (englisch für zwitschern)? In jeder Zeitung liest man es: „US-Präsident twittet ...“ Es bedeutet nichts anderes als das Versenden von Kurznachrichten über das Internet, wobei die Nachrichten für alle öffentlich sichtbar sind. Ausgetauscht werden News und alles, was so am Tag passiert. Was als Dienst für Privatanutzer begann, entwickelte sich sehr schnell zu einem Dienst, der auch von Medien, Unternehmen und auch Promis genutzt wurde. Und wie funktioniert es? Das kann man in der Volkshochschule am Dienstag, 7. November, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr kennenlernen und auch selbst ausprobieren. Der Kurs (mit der Nummer 55004) kostet 10 Euro.

In der Ruhe liegt die Kraft, das wissen die Menschen in Asien seit langem und praktizieren bis heute die Bewegungsform „Qigong“. An einem Samstagvormittag kann man nun kennenlernen, was das ist. Der erfahrene und freundliche Dozent stellt Qigong-Übungen besonders zur Mobilisierung des Rückens und der Wirbelsäule sowie der Sehnen und Gelenke vor. Damit kann man zur Ruhe kommen und sich auf eine energiegeladene Vorweihnachtszeit freuen. Der Kurs (Nummer 30002) am 18. November beginnt am um 9.30 Uhr, dauert bis 12 Uhr und kostet 15 Euro.

Besonders einfach ist die Anmeldung zu allen VHS-Kursen per Telefon 089/803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de mit allen Informationen zu Terminen, Gebühren und Veranstaltungen.

Neues beim Schachverein

Der Schachverein Schach-Freunde Puchheim e.V. erweitert sein Spektrum. Neben dem Erwachsenen-Schach (jeden Dienstag, Bürgerstuben, Bürgermeister-Ertl-Straße 1) und dem Jugendschach (jeden Samstag ab 9.30 Uhr, Bürgertreff, VHS-Gebäude), kommt der Schachverein auch in die Schulen und nach Puchheim-Ort.

Erstmals bietet der Schachverein eine Kooperation mit den Puchheimer Schulen an. So will er in Zusammenarbeit mit der Grund-, Mittel und Realschule Schach-AGs gründen bzw. wieder aufleben lassen. Auch Puchheim-Ort soll künftig in das Schachangebot mit einbezogen werden. Geplant ist, dort eine Schachspielgruppe zu gründen. Doch erst muss das allgemeine Interesse geprüft werden. **Weitere Informationen** und Kontaktaufnahme unter E-Mail an schach-puchheim@web.de.

Autohaus
NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell



Die erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

FAHRRADFREUNDLICHES PUCHHEIM

Empfehlung für Stadt ausgesprochen

Die Stadt Puchheim hat sich zum Ziel gesetzt, eine Zertifizierung als „Fahrradfreundliche Kommune“ zu erreichen. Aus diesem Grund fand Ende September eine Vorbereitung mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK), des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), der Polizei, der Obersten Baubehörde sowie des Stadtrates und der Stadtverwaltung Puchheim statt.

Nach einem theoretischen Teil am Vormittag, bei dem den Gästen die Struktur sowie die bisherigen Maßnahmen und Untersuchungen zum Thema Fahrradverkehr

vorgestellt wurden, folgte am Nachmittag die tatsächliche Bereisung. Hier wurden im Rahmen einer gemeinsamen Fahrradtour positive Beispiele aber auch Problempunkte der vorhandenen Fahrrad-Infrastruktur begutachtet, wobei die Fachleute durchaus den einen oder anderen Lösungsvorschlag parat hatten.

Insgesamt sprach die Bereisungskommission eine Empfehlung für die Aufnahme der Stadt Puchheim in die AGFK Bayern aus. Besonders positiv schlugen die vorhandene Fahrrad-Stellplatzsatzung, die Reparaturstationen am Bahnhof sowie die generelle Aufgeschlossenheit dem The-

ma Radverkehr gegenüber zu Buche, die sich in der Beauftragung eines Radverkehrskonzeptes, aber auch im Vorhandensein einer offiziellen Fahrradbeauftragten zeigt.

Aber natürlich bekam die Stadt einige „Hausaufgaben“ auf, die vor der endgültigen Aufnahme in den Kreis der fahrradfreundlichen Städte noch zu erledigen sind. So sollten neben einem Grundsatzbeschluss zur Fahrradförderung und zur Steigerung des Fahrradverkehrs-Anteils einige Problemstellen in der Infrastruktur behoben werden. Auch die Installation eines Fahrradverleihsystems steht auf der Agenda.



Die Teilnehmer der Vorbereitung (v. l.): Johannes Ziegler (Oberste Baubehörde), Dr. Reinhold Koch (Stadtentwicklungsreferent), Sarah Guttenberger (AGFK Bayern), Mirko Ruppner (Tiefbau), Otto Brunhuber (ADFC-Ortsgruppe Puchheim), Hans-Georg Stricker (Verkehrsreferent), Dr. Manfred Sengl (Umweltreferent), Brigitte Baumgärtner (Planungsbüro PSLV), Peter Reiz (ADFC-Landesverband). FOTO: TB

STADTRADELN

Schönes Ergebnis für alle Beteiligten

Zum Abschluss des diesjährigen Puchheimer Stadtradelns wurden am Ökomarkt die Sieger und Siegerteams mit Urkunden und Fahrradpumpen prämiert.

Kategorie Radelaktivstes Team (Team mit den meisten Radkilometern absolut):

- 1. Sportfreunde Puchheim

e.V. (20 767 Kilometer, 76 Radler); 2. Körberlfahrer FC Puchheim (20 306 Kilometer, 45 Radler); 3. Stemmer Imaging (9039 Kilometer, 48 Radler).

Kategorie Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer:

- 1. Istanbul Racers (1428 Kilo-

meter); 2. Die Zwei vom Alois-Harbeck-Platz (1418 Kilometer); 3. Die Radlermaß'n (1295 Kilometer).

Kategorie Einzelwertung:

- 1. Klaus Pentner (2381 Kilometer), 2. Jürgen Finner (2154 Kilometer), 3. Dieter Baur (2053 Kilometer).

Insgesamt radelten beim

diesjährigen Puchheimer Stadtradeln 342 Radlerinnen und Radler in 25 Teams zusammen 91 935 Kilometer. Im landkreisweiten Vergleich erreichte Puchheim in den Kategorien „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ und „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ jeweils den dritten Platz. Nur Germering und Fürstenfeldbruck bzw.



Alling und Eichenau sammelten mehr Radkilometer. Besonders erwähnenswert ist, dass Puchheims fahrradaktivste Teams auch im landkreisweiten Vergleich die ersten drei Plätze (von insgesamt 162!) belegten.



Erster Preis

In einem harten Finish haben sich die Radlerinnen und Radler der Sportfreunde Puchheim auf den ersten Platz beim Stadtradeln 2017 vorgearbeitet. Daher konnte Radsportleiter Thilo Koch beim Ökomarkt am 17. September die Urkunde und den ersten Preis, eine Rennradluftpumpe, von Bürgermeister Seidl entgegen nehmen.

FOTO: TB



Spende

Beim diesjährigen Stadtradeln in Puchheim spendete die Firma Stemmer Imaging für jeden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erradelten Kilometer 50 Cent. 755 Euro kamen dabei zusammen. Die Summe wurde in Form eines Schecks auf dem Ökomarkt bei der Siegerehrung des Stadtradelns bereits zum zweiten Mal der Radlerwerkstatt des Asylhelferkreises Puchheim überreicht. Das Geld wird zum größten Teil für Materialien wie Fahrradschläuche, Mäntel, Bremsbeläge oder Flickzeug eingesetzt und zudem für die Anschaffung neuer Spezialwerkzeuge, die immer mal wieder benötigt aber sehr teuer sind.

FOTO: TB

Der Volkstanzkreis Puchheim feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen und veranstaltet am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr im

Puchheimer Kulturzentrum PUC seinen großen Kathreintanz. Es spielt die bekannte Passauer Volkstanzmusi. Eintritt 10 Euro.

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70
www.sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien in Fürstenfeldbruck
Größter Makler in Bayern

Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

Bürgerstuben Puchheim
Restaurant • Wirtsgarten • Events im Sportzentrum

Jetzt NEU immer mittwochs:
Cordon-Bleu-Tag
Cordon bleu in verschiedenen, frischen Variationen mit Gratisgetränk!

Am 31.10. & 1.11.17 Betriebsruhe

Familienbrunch mit Kinderbetreuung
jeweils So., den 12.11. & 10.12.2017 sowie 25.2. & 18.3.2018 ab 18,50 €
Schon an Ihre Weihnachtsfeier gedacht? Sichern Sie sich Ihren Termin!
Räumlichkeiten für die Veranstaltung von 20 Personen – Sprechen Sie uns an!
Neu: Veranstaltungskalender & Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.buergerstuben-puchheim.de

Bürgermeister-Ertl-Str. 1a, im Sportzentrum, Tel. 089 / 99 75 66 82
82178 Puchheim - Mo. bis Fr. ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr, Sa. + So. durchgehend ab 11 Uhr

DEUTSCH-FINNISCHER CLUB



Filmabend im Zeichen der Städtepartnerschaft

Durch das Jahr 2017 zieht sich eine Veranstaltungsreihe, die der Deutsch-Finnische Club Puchheim anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Puchheim – Salo und des eigenen zehnjährigen Bestehens organisiert und realisiert. Dazu gehört auch das finnische Filmerebnis „Was Männer sonst nicht zeigen – Geschichten aus der finnischen Sauna“ (FSK 6). Der Filmabend findet statt am Dienstag, 7. November, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Max Reinhardt-Saal, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Der Eintritt ist frei. Gegen eine Spende gibt es keinen Einwand.

In der wohligen Wärme der Sauna tauschen finnische Männer sowohl humorvolle als auch tiefgründige Lebensgeschichten aus und kehren ihr Innerstes nach außen. Im Mittelpunkt steht immer: die Sauna. In Skandinavien wurde dieser besondere Filmschatz zum Publikumsliebbling!

Finnischer Tango

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe zum zehnjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Puchheim – Salo und des eigenen zehnjährigen Bestehens bietet der Deutsch-Finnische Club (DFC) einen Tanzkurs zu Finnischem Tango an. Er findet statt am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Augsburgener Straße 6 in Puchheim-Ort. Eintritt und Teilnahme sind kostenfrei. Gegen eine Spende gibt es keinen Einwand.

Finnischer Tango noch unbekannt

Argentinischer Tango wird in Deutschland in vielen Tanzschulen gelehrt. Eine

Tanzschule zu finden, die Kurse zu Finnischem Tango anbietet, dürfte dagegen schwer fallen. Diese Lücke will der DFC füllen.

Tanz bereits in der Jugend erlernt

Als Lehrer konnte Rolf Kajanne gewonnen werden, der bereits zur Jubiläumsfeier im PUC aufgetreten ist. Er ist in Helsinki geboren und erlernte den Tanz in seiner Jugend. Trotz Rock'n'Roll und argentinischem Tango ist er der Tradition sowie dem eigenen Rhythmus des finnischen Tangos treu geblieben. In vielen Kursen hat er das Gespür dafür in Theorie und Praxis weiter vermittelt.

Überflutete Keller? Grundwasserprobleme?

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANKS
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

now! by holste
G CONTUR
haas
next125 Miele
BORA raumplus

MGV Harmonie Puchheim: Irish Music in Concert

Am Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr ist Puchheim-Ort dran. Zusammen mit dem Männerchor Emmering und dem MGV Gröbenzell veranstaltet der **MGV Harmonie Puchheim das Konzert unter dem Titel „Irish Music in Concert“**. Dieses sehens- und hörensweite Konzerterlebnis, das bereits in Gröbenzell und Emmering stattfand, können jetzt auch die Puchheimer und alle anderen, die bei den vorausgegangenen Terminen nicht dabei sein konnten, in der Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort, Mitterlängstraße 8, nachholen.

Grundidee der Konzerte ist es, Menschen, Landschaft sowie Leben und Treiben in Irland den Zuhörerinnen und Zuhörern musikalisch näher zu bringen. Das lebendige Bühnengeschehen, das der gemeinsame Chorleiter der drei Chöre, Joachim Dorfmeister, entworfen hat, basiert auf abwechslungsreicher Chormusik, untermalt mit herrlichen Landschaftsbildern, in die sich irische Harfe, ein Dudelsackpfeifer und irische Steptänzer harmonisch einfügen. Manche Lieder wie der irische Reisesegen „May the road rise“, „Molly Malo-

ne“ oder „Amazing Grace“ sind bekannte Ohrwürmer.

Um das Lokalkolorit perfekt zu machen, ist es den Veranstaltern gelungen, einen waschechten Iren, Frank Mc Lynn, vom Irish Folk Club Munich für die Moderation zu gewinnen.

Karten für die Veranstaltung gibt es noch in den Vorverkaufsstellen in Puchheim-Ort bei Kaspars Hofladen, Äckerweg 1, Telefon 089/89026741 oder Wolfgang Bleifuß, Dorfstraße 43, Telefon 089/802144 zum Preis von 12 Euro oder an der Abendkasse für 15 Euro.

Evangelische Gemeinschaft: Theater zum Einsteigen

„Theater zum Einsteigen“ macht mit der Inszenierung „Reformator – Die Rückkehr“ Station in Puchheim am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr bei der Evangelischen Gemeinschaft Puchheim in der Boschstraße 7. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **Das christliche Schauspielprojekt** bietet

talentierten Laien die Möglichkeit, bei der Inszenierung eines abendfüllenden Stückes als Schauspieler/in oder Bühnentechniker/in mitzuwirken. Es spielen aktuell Leute verschiedener Kirchengemeinden mit. Das Projekt wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und blickt inzwischen auf über 700 Aufführungen

im gesamten Bundesgebiet zurück.

500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag untersucht das Stück die Frage, wie der Reformator in unserer Zeit auf seine Kirche reagieren könnte. Ein unterhaltsames Bühnenstück von Ewald Landgraf für jedermann. Weitere Infos unter www.theater-zum-einsteigen.de.

15. Benefizkonzert zugunsten der Indiohilfe Ecuador

Am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr findet im Puchheimer Kulturzentrum PUC das 15. Benefizkonzert zugunsten

der Indiohilfe Ecuador mit Folklore aus Südamerika statt. Weitere Informationen zu diesem interessanten Konzert

im Programm des PUC. Das finden Sie in dieser Ausgabe von „Puchheim aktuell“ auf Seite 7.

Demokratie lernen im Jugendzentrum STAMPS

Vor der eigentlichen Bundestagswahl hatten alle Puchheimer Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Stimme bei der U18-Wahl abzugeben. Am 21. September kam das Team des Kreisjugendrings Fürstenfeldbruck mit seinem Wahlbus im Jugendzentrum vorbei. Zahlreiche Jugendliche nutzten die Chance und gaben ihre Stimme ab. Die U18-Wahl hat zwar keinen Einfluss, welche Parteien bzw. Abgeordneten im nächsten Bundestag sitzen, eine reine Symbolwahl war sie trotzdem nicht. Eine ganze Woche lang fanden zur Bundestagswahl verschiedene Aktionen, unter anderem ein Wahl-Quiz, im Puchheimer Jugendzentrum statt. Zudem wurden die Jugendlichen über die Ziele der verschiedenen Parteien, den Ablauf der Bundestagswahl und den Staatsaufbau sowie über die Bedeutung von Demokratie aufgeklärt. Das Wahlergebnis ist auf der Homepage des Kreisjugendrings Fürstenfeldbruck unter www.kjr.de veröffentlicht.

FOTO: TB



DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT NOVEMBER

Kabarett und Konzert mit Hochgenuss

KABARETT

**Donnerstag, 2. November 2017
20 Uhr**

**Frank Lüdecke
„Über die Verhältnisse“.
Kabarettprogramm von und
mit Frank Lüdecke**

Frank Lüdecke redet über die Verhältnisse und wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Das Digitale, die Demokratie, Europa - all das kann Spuren von Pointen enthalten. Und jede Menge Hoffnung. Denn bei allen Schwierigkeiten sollten wir nicht vergessen: es ist doch für alle noch genug Schaum auf dem Cappuccino!

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 23,90 Euro,
ermäßigt 19,50 Euro

KONZERT

**Samstag, 4. November 2017
20 Uhr**

Hundling

Der Hundling, das ist der Münchner Phil Höcketstaller, ein Bazi, ein musikalischer Strawanzer, ein bairischer Bluesman auf „da Roas“. Unterstützt wird Phil Höcketstaller von einer hochkarätigen Band aus der Münchner Jazz- und Blues-Szene. Allesamt virtuos an ihren Instrumenten, vertraut mit leisen wie lauten Stimmungen, von der Ballade bis zu wildem Rock'n Roll, verwandeln sie jeden Konzertsaal in einen brodelnden Hexenkessel.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 18,40 Euro,
ermäßigt 15,10 Euro

15. BENEFIZKONZERT

**Sonntag, 5. November 2017
19 Uhr**

Indiohilfe Ecuador

Leño Verde - ein Synonym der Indios Südamerikas für die Unvergänglichkeit der Natur - ist ein Folkloreensemble, das heuer bereits zum 15. Mal das Benefizkonzert zugunsten der Indiohilfe Ecuador gestaltet. Unter der Leitung von Helge Japha entführt Leño Verde sein Publikum auf eine Reise durch Südamerika. Wie schon in früheren Jahren dürfen sich die Konzertbesucher auch auf Ximena Mariño, Sängerin aus Kolumbien, freuen. Sie wird begleitet von Consorcio Latino, die Rhythmen aus dem süd- und mittelamerikanischen Kontinent spielt, unter anderem Cumbia, Bolero, Son und Tango. Eingehende Spenden kommen zu 100 Prozent der Indiohilfe Ecuador zugute, einer nur über Spenden finanzierten Stiftung ohne Verwaltungskosten. Sie verhilft jungen Indios zu Bildung und Ausbildung. Über die Arbeit der Indiohilfe informiert eine kleine Bilderausstellung. Veranstalter: Stadt Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Puchheim e.V. PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei, Spenden erbeten



Frank Lüdecke

FOTO: TB

THEATER

**Donnerstag, 9. November 2017
20 Uhr**

„Der varreckte Hof“

„Der varreckte Hof“, eine Stubenoper von Georg Ringsgwandl, in einer Produktion des Münchner Lustspielhauses. Das „schräge Bauernmusiktheater der gehobenen tiefgründigen Art“ (Wiener Zeitung), wird auf der Bühne von fünf Schauspielern und einem Musiker umgesetzt.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 22,80 Euro,
ermäßigt 19,50 Euro

KONZERT

**Montag, 13. November 2017
20 Uhr**

3. Kammermusik in Puchheim

Mit diesem „Kammermusikfest“ feiern die Musiker aus dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz den Wiedereinzug in ihr frisch renoviertes Haus. Dafür haben sie Werke für alle Gruppen des Orchesters ausgewählt: die Serenade von Antonín Dvorák und das Oktett von Felix Mendelssohn Bartholdy. Dazu singt der Bariton Mathias Hausmann die Kindertotenlieder von Gustav Mahler.

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro,
ermäßigt 14 Euro,
Schüler/Student 6,30 Euro

KINDERPROGRAMM

**Mittwoch, 15. November 2017
10 Uhr**

Theater der Schatten Bamberg

Das Theater der Schatten Bamberg zeigt „Mattis Geschenk“. Matti liebt Schiffe. Auf dem Trödel findet er ein altes Spielzeugboot und Großmutter's Trockentücher werden zum Segel und Großvater sägt einen Holzstab als Mast. Als er ihm zum Weihnachtsfest einen Kapitän schnitzt, ist Mattis Freude groß. Aber sie währt nur kurz: als das Boot im Wasser liegt, scheint eine Möwe den Kapitän zu beschwatzen und plötzlich nimmt alles eine unerwartete Wende. Für Kinder ab vier Jahren.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 8,50 Euro,
ermäßigt 4,10 Euro

TALK

**Mittwoch, 15. November 2017
19 Uhr**

Talk im PUC

Die Leitung des Kulturamtes Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des 1. Halbjahres 2018 auf die Bühne im PUC. Dort auf dem roten Sofa erzählen sie von ihren Vorhaben und geben Einblicke in ihre Kunst.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei

KABARETT

**Samstag 18. November 2017
20 Uhr**

4. Puchheimer Brettl-Nacht

Diesmal war Joe Heinrichs temporäres Wirtshaus „Zum Puchheimer“ für kurze Zeit ein Wahlbüro für die Wahl am 24. September. Als Gäste kommen zwei Damen, die als Kabarettduo „Die Puderdose“ Themen wie Porno, Poesie und Politik zu einem heißen Flirt mit dem Publikum machen. Alexander Bachmeier ist ein „Überlebenschaot“, der es versteht, mit Magie drei Musen, eine Yacht und ein Loft in Monaco zu finanzieren. Julian Wittmann, der „Gaudi-bursch vom Isental“ spielt Gitarre. Am Stammtisch sitzen wieder der Abholzer „Mane“, flankiert von einigen Überraschungsgästen und Machtpolitikern von Weltrang! Teilnehmer: Joe Heinrich, mit Politpuppen, Mane Abholzer, Claudia Schuma & Irene Weber, Alexander Bachmeier, Julian Wittmann

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro

FOTOAUSSTELLUNG

Oliver Jaist

**Mittwoch, 22. November 2017
19 Uhr**

„Konsum-Landschaft“

Der Einfluss von Globalisierung, Werbung und steigendem Konsum prägt in hohem Maße die Kulturlandschaften. In der Ausstellung „Konsum-Landschaft“ wird die Auseinandersetzung mit diesen intensiv für die Landwirtschaft genutzten Gebieten in der norditalienischen Region Trentino-Südtirol thematisiert. Jaist verfolgt neben den Auftragsarbeiten auch freie Projekte, welche sich mit Themen des gesellschaftlichen Wandels beschäftigen.

Ausstellungsdauer vom 22. November bis 4. Dezember zu den Öffnungszeiten des Kulturamts.
Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC Galerie, Eintritt frei

JAZZ AROUND THE WORLD

**Donnerstag, 23. November 2017
20 Uhr**

Sarah-Jane Summers & Juhani Silovla

2. Etappe: Schottisch-finnischer Folk gegen den Uhrzeigersinn: Sie sind alles andere als zurückhaltende



Michael Fitz

FOTO: TB

KONZERT

**Donnerstag, 30. November 2017
20 Uhr**

Michael Fitz

Wie in all seinen Solo-Programmen seit 2008 geht es dem eigenwilligen Schauspieler und Musiker im neuen Solo „Des Bin I“ ums Private. Auch und vor allem die Art von Privatem, über das keiner gerne spricht. Noch nicht mal beim Friseur und schon gar nicht auf Bühnen. Je mehr wir erkennen, wie sehr der Wahnsinn der Anderen auch der Unsere ist, umso mehr können wir uns darin entspannen - wenn alles gut geht.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 22,80 Euro,
ermäßigt 22,80 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, FFB
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Erfolgreich inserieren
Telefon (0 81 41) 40 01-0

Stolz sein ist einfach.

Wenn ein unabhängiger Experte das Girokonto auszeichnet.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse Fürstenfeldbruck

www.sparkasse-ffb.de/stolz

25 JAHRE NORD-SÜD-DURCHBLICK

Nur ein Wir – nur eine Erde



Was bedeutet denn dieses seltsame Holztor am nördlichen Vorplatz des S-Bahnhofs, das am 11. Oktober 1992 mit einem ökumenischen Gottesdienst eingeweiht wurde? Anlass war der 500. Jahrestag der Entdeckung, Eroberung und Ausbeutung Amerikas. Der schon seit 1975 aktive Brasilienverein Campo Limpo hatte es angeregt und separat 8000 DM Spenden gesammelt, die Gemeinde Puchheim einen Zuschuss von 5000 DM gewährt und die Aufstellung ermöglicht. Später wurde von der Partei UBP eine Bronzeplatte zur Erläuterung des mittlerweile „Nord-Süd-Durchblick“ genannten Mahnmals in den Boden eingefügt: „Global denken, lokal handeln!“.

Der Windacher Künstler Franz Hämmerle wollte mit Symbolen nicht nur auf die

verhängnisvolle Geschichte hinweisen, sondern die anhaltenden Gegensätze zwischen dem globalen Süden und dem globalen Norden sowie mit den ineinander greifenden Händen Solidarität und das gemeinsame Haus Erde anmahnen. Er schreibt: „Durchs Tor geht, wer den eigenen aber auch engen

Bereich verlässt, der eine Schwelle überschreitet. Nord-Süd ist eingekerbt. Im Norden wenige große Figurationen, im Süden viele kleine. Heute verdeutlicht dies der ökologische Fußabdruck. Wo sind die Grenzen unseres Verbrauchs an Ressourcen?“ Heute zitiert er Niklaus von Flüe: „Zieht den Zaun nicht zu weit. Achtet die Lebensgrundlagen der anderen. Stellt das eigene Wohl nicht unbegrenzt über das der anderen“.

Die eingeschriebenen Worte: NUR EIN WIR – NUR EINE ERDE sind aktueller denn je. Die Grenzen unseres Planeten sind eindeutig. Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein, der die Errichtung dieser eindrucksvollen Skulptur maßgeblich unterstützte, schreibt: In einer zerrissenen, wenig friedfertigen Welt, in der Le-

benschancen, Güterverteilung und die drastische Veränderung von Klima und Umwelt nicht nur ein kollektives Bewusstsein, sondern auch ein politisches Umdenken erforderten, braucht es Weckrufe. Dieses Mahnmal für die „Eine Welt“ will immer wieder Anstoß sein, gegen anstößige Zustände auf dieser Erde aufzumucken“.

Seit 1992 laden Campo Limpo und die Ortsgruppe von amnesty international abwechselnd jährlich am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, abends zu einem gut besuchten Schweigekreis und stellen aktuelle Fälle und Appelle zur Einhaltung politischer oder wirtschaftlicher Menschenrechte vor. Es fanden mehrere Mahnwachen statt. Der symbolträchtige Ort wurde Besuchergruppen und Schulklassen erläutert, Lichterketten gingen hindurch. Eine Umfrage am letzten Ökomarkt zeigte auf, die Bedeutung dieses Denkmals ist ein wenig in Vergessenheit geraten. Sie brachte aber auch Anregungen für weitere Nutzungsmöglichkeiten wie den Welterschöpfungstag.

Vortrags- und Diskussionsabend

Eine Bewertung der 25 Jahre, mit Blick auf die fast ungenutzt fortgeschrittene Globalisierung und die Chancen für Korrekturen „von unten“, ist Inhalt eines Vortrags- und Diskussionsabends des Puchheimer Podiums am 7. November um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Josef. FOTO: TB

MUSIKSCHULE PUCHHEIM: KINDERCHOR

Verstärkung nötig

Kinder ab sechs Jahren, die gerne singen und musizieren, treffen sich montags von 15 bis 15.45 Uhr im Bürgertreff zum Singen von Liedern aus allen Bereichen, wie Volksmusik, Märchenlieder, Musicals und Klassik. Durch chorische Stimmübungen wird die Stimme altersgemäß entwickelt, Sprechen und

Sprachverständnis werden geschult. Die musikalische Leitung hat die Gesangspädagogin Daniela Hennecke. Die Kosten betragen 92 Euro für ein Schuljahr. Anmeldung und Infos bei Frau Neuland, Musikschule Puchheim (Telefon 08195/932896 oder Mail: oel@musikschule-puchheim.de.

FOTO: TB



LIEDERKRANZ PUCHHEIM

Chorleitung gesucht

Die Chor-Gemeinschaft Liederkranz Puchheim 1951 e.V. sucht intensiv eine neue Chorleitung, da sich die jetzige Chorleiterin Gabriele Niehoff ab Januar 2018 aus zeitlichen Gründen vom Chor verabschieden möchte. Der Lie-

derkranz sucht zudem aktuell dringend neue Chor-Mitglieder, explizit Nachwuchssängerinnen und -sänger. Interessenten werden gebeten, sich doch bei Lydia Moises unter der Telefonnummer 089/804353 zu melden.

Basar von Campo Limpo: Am 11. und 12. November findet der Basar von Campo Limpo statt. Im katholischen Pfarrzentrum St. Josef in der Allinger Straße 3 in Puchheim-Bahnhof werden wieder fair gehandelte Waren aus der „Einen Welt“ wie Lebensmittel, Handwerkskunst, Textilien, Lederwaren und Schmuck zum Kauf angeboten. Der Basar ist am 11. November von 14.30 bis 18 Uhr und am 12. November von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An den Verkaufstagen wird Kaffee und Kuchen serviert. Am Sonntag wird den Besuchern von 11.45 bis circa 13 Uhr ein geschmackvolles Mittagessen angeboten. Der Erlös kommt den von Campo Limpo geförderten Projekten in Brasilien zugute.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015




Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

DEUTSCH-UNGARISCHER VEREIN

Vielseitigkeit im Rückblick

Der Deutsch-Ungarische Verein in Puchheim kann bis auf wenige noch ausstehende Veranstaltungen in diesem Jahr sein vielseitiges Jahresprogramm abschließen. Rückwirkend ist besonders die achttägige Kulturreise nach West- und Süd-Ungarn im Juni (turnusmäßig alle zwei Jahre) mit den Reisezielen Kaposvar, Pécs, Baja und Budapest zu erwähnen, die in ihrem Reisegepäck ein Programm für Jung und Alt beinhaltete. Mitzumarschieren beim Festzug des Volksfestes der Stadt Puchheim, der heuer am 1. April stattgefunden hat, ist faktisch schon eine Selbstverständlichkeit für den Deutsch-Ungarischen Verein.

An den Wandertagen im Frühjahr und Herbst in sehenswerten Nachbarorten nehmen die Vereinsmitglieder gerne teil. Gut angenommen wird auch das gemeinschaftliche Vereinstreffen beim Sommerfest mit „Kesselgulyás“ und mitgebrachtem herrlichen „Selbstgebackenem“, das oftmals auch vom Ersten Bürgermeister Puchheims Norbert



Seidl oder dem Puchheimer Altbürgermeister Dr. Kränzlein besucht wird.

Die beiden Stände des Deutsch-Ungarischen Vereins an den städtischen Marktsonntagen mit Langos- und gutem ungarischen Weinverkauf sind bei den Besuchern sehr beliebt. Der erwirtschaftete Ertrag wird für wohltätige Zwecke verwendet.

Regelmäßig organisiert der Verein auch Gegenbesuche zwischen den Vereins-Partnerstädten. Vom 20. bis 23. Oktober hat eine ungarische Delegation mit Bürgerinnen und Bürgern aus Nagykaniza und Zalakaros Puchheim besucht. Zum Rahmenpro-

gramm gehörte auch eine Stadtführung durch München.

Mit der Nikolaus-Feier im Dezember endet das gemeinschaftliche Miteinander des ganzen Jahres. Der Nikolaus verliert Highlights aus bereits stattgefundenen Veranstaltungen.

An jedem ersten Freitag im Monat treffen sich die Vereinsmitglieder beim Stammtisch im Gasthof Göbl in Puchheim. Interessenten sind dort immer willkommen oder können sich auch gerne bei der Vorsitzenden Anna Nagel, Telefon 089/80 73 18, E-Mail info@duv-puchheim.de melden.

FOTO: TB

TERMINE UND INFORMATIONEN

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Radlertreff im Oktober

Radlertreff am Donnerstag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Göbl, Puchheim, Lochhauser Straße 38 zum Rückblick auf die Radlsaison 2017, ausgestattet mit vielen Fotos auf CD oder USB-Stick. Auskunft bei Dieter Baum (Telefon 08142/7769), Thilo Koch (Telefon 089/8001561), Renate Leibold (Telefon 089/804609), Uli Scharpf (Telefon 089/803032) oder Ferdi Specht (Telefon 089/807443).

FÜR SENIOREN

Sitzung und Veranstaltung

Training für Körper und Gedächtnis im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr;

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am Donnerstag, 26. Oktober, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4;

Besser Hören – Besser Leben: Eine gemeinsame Veranstaltung von Seniorenbeirat Puchheim und Behindertenbeirat Puchheim am Dienstag, 14. November, um 15 Uhr im PUC, Ingeborg-Bachmann-Saal. Vortrag mit Frau Ellen Schwaighofer vom terzo-Zentrum Germering. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Sprechzimmer für Senioren

Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 2. und 9. November, 16 bis 17.30 Uhr;

Beratung pflegender Angehörige und Demenz: 14. November, 15 bis 16 Uhr;

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 14. November, 16 bis 17.30 Uhr;

Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen: 16. November, 10 bis 12 Uhr;

Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter E-Mail: daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.

FREUNDE DER NACHBARSCHAFTSHILFE

Großer Bücherflohmarkt

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am Samstag, 11. November, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 12. November, von 11 bis 16 Uhr einen großen Bücherflohmarkt mit ungefähr 30 000 ausgewählten und gut sortierten Büchern, CDs und DVDs im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Schmökern, Suchen und Finden! Der Erlös geht an den Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., der damit besondere Projekte fördert.

LETS Puchheim hält Herbst-Tauschmarkt ab

LETS Puchheim, Gröbenzell & Umgebung, der Tauschring für Dienstleistungen wie Reparaturen, Unterricht, Rasen mähen, Hunde- oder Haussitting und auch für Selbstgemachtes, organisiert im November seinen Herbstmarkt für Mitglieder und Nichtmitglieder. Der Tauschmarkt findet statt am Samstag, 25. November, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Haus des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10.

Zu diesem Markt kann jeder kommen, LETS-Mitglieder zahlen mit Talenten, der internen Währung, andere Besucher können mit Cent und Euro zahlen. Das Angebot ist breit gefächert, es wird Selbstgebasteltes, -gebackenes, -eingemachtes und vieles mehr angeboten, sowohl Adventliches als auch ganz Profanes. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen im Tauschring-Café sowie Häppchen und Quiche.

Häckseldienst wieder kostenlos

Noch bis zum 3. November haben die Puchheimer Gartenbesitzer die Möglichkeit, sich zum diesjährigen kostenlosen Häckseldienst schriftlich an der Rathauspforte anzumelden. Der Häckseldienst findet am Freitag, 10. November, und Samstag, 11. November, statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Einzelheiten zum Puchheimer Häckseldienst können den Richtlinien, ebenfalls erhältlich an der Rathauspforte oder im Internet unter www.puchheim.de, entnommen werden.

Pflanzentauschbörse im Internet

Pflanzen- und Gartenfreunde stehen vor dem Problem, dass ihnen ihre grünen Schützlinge über den Kopf wachsen oder sich im Garten so wohl fühlen, dass sie anfangen, ihre Beethnachbarn zu verdrängen. Gleichzeitig gäbe es oft dankbare Abnehmer für kostenlose Pflanzen, Blumenzwiebeln und Samen. Um Angebot und Nachfrage zusammenzubringen, gibt es auf der Homepage der Stadt Puchheim eine Pflanzentauschbörse (rechte Spalte unter „Umwelt“). Hier kann jeder Anbieter oder Interessent seine Wünsche eintragen. Die Pflanzen werden grundsätzlich kostenfrei abgegeben.

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:

Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:

Die besten Küchenstudios 2014

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

GRUNDSCHULE GERNERPLATZ

Aktion „Zu Fuß zur Schule“



Bei der Preisverleihung: Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner (hintere Reihe, 5. v.l.) mit Schuldirektorin Ruth Frank-Amberger (hintere Reihe, 6.v.l.), Elternbeirats-Vorsitzender Daniela Josch (hintere Reihe, 3.v.l.), den prämierten Schülern und Vertretern des Lehrerkollegiums.

FOTO: TB

An jedem Schultag das gleiche Bild: Nichts geht mehr auf den Straßen um und am Gernerplatz in Puchheim-Bahnhof. 476 Schüler der dortigen Grundschule müssen zum Unterricht. Der bequemste Weg zur Schule ist per Auto mit Mama oder Papa. Diesem täglichen Ver-

kehrchaos wollen der Elternbeirat und die Schule nun Einhalt gebieten.

Zum ersten Mal nimmt die Schule an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“, die vom Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt wird, teil. Prämiert wurde die Schulklasse, deren Schüler am häufigsten

mit dem Rad oder zu Fuß zur Schule gekommen sind. Am 28. September ging der Wanderpokal und somit der erste Platz an die Klasse 2b, den zweiten Platz erreichte die Klasse 1d und den dritten Platz die 1-2a.

Neben einer süßen Belohnung für die rege Teilnahme der Schüler durften sich die drei prämierten Klassen verschiedene Bewegungsspiele aussuchen. Im Februar 2018 findet die zweite Aktion statt. Die Stadt Puchheim beteiligt sich im Rahmen ihres Projektes Kinderfreundliche Kommune an der Aktion und stiftet dann die Preise: einen Tagesausflug und freien Eintritt für das Puchheimer Schwimmbad. Insbesondere bei den Gutscheinen für das Schwimmbad waren sich alle Schüler einig, auch weiterhin zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen.

PUCHHEIMER BLASORCHESTER



Auf dem Oktoberfest

Einen außergewöhnlichen Auftritt hatte das Puchheimer Blasorchester am 26. September auf dem Münchner Oktoberfest: Nach seiner erfolgreichen Bewerbung durfte das Orchester von 17 bis 21 Uhr im Museumszelt auf der Oiden Wiesen spielen, unter anderem auch auf dem sich drehenden Karussell im Zelt. Mit der Erweiterung seines Repertoires an bayerischen Volksmusikstücken und einem zusätzlichen Probenstag hatte sich das Orchester ganz besonders auf diesen Auftritt vorbereitet. Das Flair auf dem Oktoberfest habe den Musikern sehr gut gefallen, so dass man sich auch für das nächste Jahr auf jeden Fall wieder bewerben wolle, so Andreas Haslauer, Vorsitzender des Orchesters.

FOTO: TB

Secondhand-Markt für Spielsachen

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 20. und 21. November 2017 einen Secondhand-Markt für Spielsachen im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.

Annahme der Ware: 20. November (9 bis 13 Uhr);

Verkauf: 20. November (15 bis 18 Uhr) sowie 21. November (9 bis 12 Uhr);

Abrechnung und Rückgabe: 21. November (15 bis 17.30 Uhr); Angenommen werden Spielsachen, Kinderbücher, Kassetten, Bücher, Puppenhäuser, Kaufläden, Schaukelpferde, Dreiräder usw. Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10 (Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr von 9 bis 12 Uhr, Do von 16.30-18.30 Uhr). Die Listen werden gegen eine Gebühr von 2 Euro ausgegeben. Alle Informationen zum Förderverein finden Sie unter www.freunde-nbh-puchheim.de.

GRUNDSCHULE SÜD

Rezeptbuch in Eigenregie

Auch in diesem Jahr nahm die Grundschule Puchheim Süd am Ökomarkt in Puchheim teil. Die Kinder verkauften neben selbstgebastelten Liederbüchern, Umschlägen und Le-sezeichen auch Rezeptbücher. Das Rezeptbuch mit fair gehandelten Produkten hatten die Kinder im Rahmen der erneuten Bewerbung zur Internationalen Umweltschule 2016/17 mit dem Thema „Global denken – Fair handeln“ mit ihren Lehrkräften sowie den



beiden Umweltbildnerinnen erstellt. Das Buch mit 35 Köstlichkeiten aus vielen Ländern

kann für fünf Euro im Sekretariat der Grundschule erworben werden.

FOTO: TB

FAMILIENSTÜTZPUNKT

Offizielle Eröffnung

Mit Pauken und Trompeten wurde der Familienstützpunkt unter der Trägerschaft des Puchheimer Kinderreich e.V. am Dienstag, 19. September, feierlich eingeweiht. Landrat Thomas Karmasin und Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Alexandra Obertreis und Sabine Schelbert (Geschäftsführung und Vorstand Puchheimer Kinderreich e.V.) waren neben zahlreichen Vertretern Puchheimer Organisationen und Einrichtungen in den neuen Räumlichkeiten in der Lochhauser Straße 33 die Gäste. Alle Kinder bekamen ein Familienstützpunkt-Lebkuchenherz und durften die bunten Ballons in den Himmel steigen lassen.

Der Familienstützpunkt wird finanziert vom Amt für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und vom Landkreis Fürstfeldbruck. Er steht allen Puchheimer Familien offen und soll Rat geben in Fragen rund um die Familie. Einige haben den Familienstützpunkt im Rahmen des Ferienprogramms schon kennengelernt.

Dipl. Soz.-Päd. Kerstin Kastrup ist zu den folgenden Öffnungszeiten persönlich er-



reichbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Der Familienstützpunkt kann zudem telefonisch unter Telefon 089/55 05 09 34 oder E-Mail: familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de kontaktiert werden. FOTO: TB

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen
seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort
Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60
Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN
98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung
Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Stadthonig

Am westlichen Ende des Büchlwegs befindet sich die Puchheimer Hochzeitswiese, auf der bereits einige Obstbäumchen wachsen, die zu bestimmten Anlässen wie Hochzeiten und Taufen gepflanzt wurden. Es gibt dort auch einige Bienenstöcke, die ebenfalls Teil des Projekts Stadtbeete sind. Die Bienen haben schon fleißig Pollen gesammelt und Honig produziert. Der äußerst schmackhafte Puchheimer Stadthonig kann gegen ein Entgelt von 5 Euro in der Puchheimer Rathauszentrale erworben werden. Der nächste Pflanztermin der Puchheimer Hochzeitswiese steht schon fest. Am Samstag, 28. Oktober, um 14 Uhr werden dort wieder einige Bäumchen ein neues Zuhause finden. Weitere Informationen über die Puchheimer Hochzeitswiese erhalten Sie im Umweltamt, 089/80098158 oder umwelt@puchheim.de.

KINDERGARTEN HOTZENPLOTZ



Neue Spielgeräte Freuen dürfen sich die Kinder des Kindergartens Hotzenplotz, denn drei Bereiche ihres Gartens wurden ganz neu gestaltet. Unter der Leitung des Olchinger Spielplatzplaners Robert Schmidt-Ruiu von „gemeinsam gestalten“ wurden in der letzten September-Woche bei bestem Wetter ein neues Spielhaus, eine Rutsche sowie ein Balancierpfad gebaut. Viele Eltern und Mitarbeiterinnen der Einrichtung und sogar ein Großvater halfen dabei tatkräftig mit. Das Projekt wurde durch die Stadt Puchheim finanziert und durch Sebastian Sutor vom Bauamt begleitet. Unser Foto zeigt Eltern, Mitarbeiterinnen und auch einen Großvater. Sie packten beim Bau der neuen Spielgeräte engagiert mit an.

FOTO: TB

KINDERGARTEN ST. JOSEF



Spielzeit begeistert Anlässlich des neuen Spielverleihs der Kindergartenbibliothek lud der Kindergarten St. Josef am Samstag, 16. September, alle Kinder und ihre Eltern zu einem Spielvormittag ein. Nach einem kleinen Aufwärmenspiel, bei dem einige Kinder als Spielfiguren agieren durften, konnten sich alle nach Herzenslust die unterschiedlichsten Spiele aussuchen und miteinander spielen. Bei Kaffee, Apfelschorle und Brezeln wurde nun freudig geraten, versteckt, gewürfelt und gelegt. Zur großen Freude der Kinder spielte Erzieherin Monika Stern-Richter zusammen mit einem der anwesenden Väter noch ein improvisiertes Kasperltheater. Alle waren begeistert und es gab einen tosenden Applaus.

FOTO: TB

PUCHHEIMER ÖKOMARKT

Flott und nachhaltig zum Umweltschutz informiert

Der diesjährige Puchheimer Ökomarkt am 17. September fiel entgegen der Wettervorhersagen zur Freude aller Teilnehmer und Besucher nicht ins Wasser. Zahlreiche Vereine, Verbände, Schulen und Institutionen sorgten mit verschiedensten Themen rund um den Umweltschutz



Das Thema Fahrrad gehört beim Ökomarkt zum festen Bestandteil.

FOTO: TB

und mit nachhaltigen Produkten für sehr viel Abwechslung am Grünen Markt.

Für Kinder gab es unter an-

derem neben schönen Mitmachaktionen am Spielmobil des Kreisjugendrings und der Gestaltung eines Altkleidercontainers mit bunt bemalten Folien am Stand der Aktion Hoffnung auch das mobile Theaterstück „Die Kartoffelsuppe“ vom Münchner Verein ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V., welches sich auf humorvolle und tief sinnige Art und Weise mit dem Thema Ernährung auseinandersetzt. Im Anschluss an das Theaterstück schmeckte allen Theaterbesuchern die selbstgekochte Suppe ausgezeichnet. Kartoffeln gab es auch am Aktionsstand der Stadtbeete zu kaufen und das Kartoffelkombinat eG München stellte sich den Puchheimerinnen und Puchheimern vor.

Auch das Thema Fahrrad war am Ökomarkt allgegenwärtig: So gab es viele Fundräder zu ersteigern, der Asylhelferkreis bot mit seiner Radwerkstatt einen Fahrradparcours an, am Stand der Verbraucherzentrale Bayern e.V. hieß es „Ohne dich gehts nich! Renovier deine Alltagswege - sei klimafreundlich unterwegs“, ein Eichenauer Fahrradgeschäft stellte zahlreiche E-Bikes aus, der ADFC informierte über Fahrradrouten, und auch das Lastenpedelec der Stadt Puchheim, das von Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern ausgeliehen werden kann, wurde beworben.

Über Urkunden, Luftpumpen, Bücher, fair gehandelte und regionale Lebensmittel freuten sich die Gewinner des diesjährigen Puchheimer Stadtradelns (siehe Seite 5).

Die Führung durch die Ausstellung der Verbraucherzentrale Bayern e.V. „Rette die Welt ... zumindest ein bisschen“ war gut besucht. Hier wurde gezeigt, wie jeder einzelne von uns im Alltag Ressourcen schützen kann.

Schnäppchenjäger wurden nicht nur bei der Fahrradversteigerung, sondern auch beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek sowie bei der Pflanzentauschbörse zugunsten des Bund Naturschutz e.V. fündig. Für flotte Musik sorgten traditionell das Puchheimer Blasorchester und die Bigband des Gymnasiums. Und für das leibliche Wohl war dank der Pfarrei St. Josef und der Familie Unglert ebenfalls gesorgt.



Wieder erfreute sich der Info-Stand der Ortsgruppe Puchheim des Bund Naturschutz großer Beliebtheit. Kinder und Erwachsene standen zeitweise Schlange, um das Quiz über Insekten mitzumachen. Dabei galt es, Bildkärtchen von Insekten als ausgewachsenes Exemplar und im Larvenstadium sowie ihre Hauptnahrungsquelle richtig zuzuordnen – gar nicht so einfach! Je nach Anzahl der Fehler gab es kleinere oder größere Preise. Toni Schmid, der Urheber des Quiz, hatte zudem Anschauungsmaterial von toten aber auch lebendigen Insekten dabei. Viel Zuspruch erfuhr wieder daneben der Pflanzenflohmarkt; bis auf ein paar größere Exemplare fanden alle abgegebenen Pflanzen gegen eine kleine Spende neue Besitzer.

FOTO: TB

Inkassobüro

Gerlinde Kahn

Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach

Telefon: (0 81 35) 99 12 117

Fax: (0 81 35) 99 12 118

www.inkassobuero-kahn.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

FC PUCHHEIM



Anmeldung zum Stadtlauf Am Sonntag, 29. Oktober, fällt zum dreizehnten Mal der Startschuss für den Puchheimer Volkslauf. Um 9.15 Uhr beginnt der Zwergerlauf über 800 Meter. Danach folgen die Schülerläufe über 1,6 Kilometer und 2,5 Kilometer, um 10 Uhr wird die Mitteldistanz und das Walking über 4 Kilometer gestartet, um 10.45 Uhr schließt sich der Hauptlauf über 10 Kilometer an. Die letztjährig erprobte neue Streckenführung mit einem Zwei-Kilometer-Rundkurs wird beibehalten. Start und Ziel sind auf der Bürgermeister-Ertl-Straße vor dem FCP-Vereinsheim. Die Strecke verläuft durch Puchheim auf asphaltierten Straßen und Feldwegen. Die Ausschreibung ist zu finden unter www.fc-puchheim.de „Abt. Leichtathletik“ oder im Laufkalender unter <http://www.blv-sport.de>. Meldungen sind noch online bis spätestens Donnerstag, 26. Oktober, unter www.fcpla.de möglich.

FOTO: TB

TC PUCHHEIM

Boxveranstaltung

Am 11. November ab 11.11 Uhr startet die jüngste Abteilung des FC Puchheim die erste Boxveranstaltung der Vereinsgeschichte. Die Boxabteilung möchte den Breitensportcharakter ihres Sports in Rahmen von Sparringskämpfen (Trainingskämpfen) und Wertungskämpfen einem breiten Publikum vorstellen. Über den BABV (Bayerischer Amateurboxsportverband) wurde eine Ausschreibung an alle bayerischen Boxvereine gesendet, aber auch befreundete Vereine aus München wurden direkt eingeladen. Für alle, die schon immer einen fairen, sportlichen Boxkampf aus nächster Nähe sehen wollten, ist dieser Termin im November eine tolle Möglichkeit. Der Eintritt ist frei. Kinder können in der angrenzenden Boulderhalle ihre Kletterfähigkeiten trainieren und Pausen werden durch die eine oder andere Tanzeinlage der Tanzgruppe des FC Puchheim bereichert.



Kreismeisterschaft

Die offene Kreismeisterschaft war mit 200 Teilnehmern hervorragend besetzt. Trotz ungünstiger Wetterprognose konnten die Spiele dank großartiger Organisation durch Jens Stolpner und Andreas Lauer und durch Inanspruchnahme der Hallenoptionen in Puchheim und Eichenau voll im Zeitplan abgewickelt werden. Die Teilnehmer kämpften in 13 Disziplinen von neun bis über 40 Jahren um die Titel. Der große Gewinner war der TC Eichenau mit fünf Titeln und drei Vizemeisterschaften, gefolgt vom TC Puchheim mit einem Titel und vier zweiten Plätzen. Dank der Schirmherrschaft des Fürstenfeldbrucker Landrat und der Förderung durch die Stadt Puchheim hatte die Veranstaltung auch große Unterstützung durch die Kommunen. Die „Polit-Prominenz“ war erfreulicherweise auch bei der Siegerehrung vertreten durch die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler und durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl im Beisein von fast 100 Teilnehmern und Gästen. Unser Foto zeigt die Siegerin Amelie Schwalber (r.) und Felicitas Sprenger (beide TC Puchheim).

FOTO: TB

**Empfehlen Sie uns weiter!
Wir belohnen Sie dafür.**

**Entweder:
Philips Kaffeeautomat
„Senseo Switch“ HD 7892**

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 60 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:
merkur.de/praemien



**Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.**

merkur.de